

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

24. - 25. Januar 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

Nach dem unglücklichen Gottesdienst des Abends hatte
meine Befehle von dem Commandanten von Malacca
Colonel Collins. Es sagte ab Hirtens für mich, daß ich
den Lieutenant Sawarimutter von Malacca auszu-
suchen hätte, und einmunde seinen Mundel.

Am 29. Gatte dem Kannagarayen aus sei-
nem Hause zu sein. In der Mundel Plantation
haben mit vielen Gärten gesprochen, die ich habe
haben, ganz Tage des zu bleiben, um Platzwechsel
zu haben des Abends und die Arbeit der zu sein in
den Wäldern der Gärten. Auch hat er unterzogen
mit Gärten und Kirschen gesprochen und kleine
Bäume und geschildert.

Am 30. des Monats wurde Sawarimutter
aus dem Mount und Lingalipettei gesandt.

Februar 4. Gatte besuchte den armen
Aufsicht der Kurukhupettei, und examinirte
mit ihm, welche Hirtens von dem Lieutenant
Nallappan, Hirtens von dem Kirschen, welche